Neue Beiträge zur Flora des Puschlav

Autor(en): **Becherer, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **84 (1952-1953)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-594749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Beiträge zur Flora des Puschlav

Von *A. Becherer,* Genf

Der vorliegende neue Beitrag zur Flora des Puschlav führt meine vor einigen Jahren über dieses Bündner Südtal begonnenen Untersuchungen weiter (vgl. «Beiträge zur Flora des Puschlav», diese Zeitschr., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 131–177 [1950], zitiert: Becherer 1950, S. . . .). Er enthält Beobachtungen, die ich in den Jahren 1950–1952 angestellt habe. Mitverwertet wurden mehrere Funde der Herren S. Pool in Poschiavo (1949–1952), L. Caminada in Brusio (1950) und Prof. Dr. R. Haller in Riehen bei Basel (1951 und 1952). Den Genannten sei auch hier aufs beste gedankt.

Einige der Neufunde sind bereits 1952 in den von mir redigierten «Fortschritten in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1950 und 1951» (Berichte Schweiz. Bot. Ges. 62, S. 527–582 [1952]) veröffentlicht worden, einige auch in meiner kleinen populären, von Dr. D. Simoni ins Italienische übersetzten Schrift «La flora della Valle di Poschiavo» (Quaderni grigionitaliani 21, S. 87–91 [1952], zitiert: Becherer 1952, S. . . .).

Die für das Tal neuen Sippen sind durch das Zeichen * gekennzeichnet. Alle Funde ohne Angabe des Gewährsmannes stammen von mir. Die systematische Anordnung der Arten ist diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Die Reihenfolge der Fundorte erfolgt von Süden nach Norden.

Abkürzungen außer den schon genannten: Brockmann S. . . . = H. Brockmann-Jerosch, Die Flora des Puschlav und ihre Pflanzengesellschaften. Leipzig 1907. – Fl. Gr. S. . . . = J. Braun-Blanquet und E. Rübel, Flora von Graubünden. Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich, 7. Heft, 1932–1936. – Fl. raet. adv. S. . . . = J. Braun-Blanquet, Flora raetica advena. Herausgeg. von der Naturforsch. Gesellsch. Graubündens. Chur 1951.

Pteridophyta

Woodsia ilvensis (L.) R. Br. ssp. alpina (Bolton) Ascherson (W. alpina S. F. Gray) — Ob S. Pietro bei Poschiavo, 1170 m, reichlich, 51.

Asplenium Adiantum-nigrum L. ssp. nigrum Heufler — Straßenmauer in Campascio, 51; Val di Prada, 51, zweite Stelle der Art im Gebiet oberhalb des Puschlaversees.

Cryptogramma crispa (L.) R. Br. (Allosorus crispus Röhling) — Ob S. Pietro bei Poschiavo, Geröll im lichten Wald (Lärchen, Fichten usw.), ca. 1170 m, reichlich, 51; auch etwas abwärts ins Weidgebiet gehend, 1160 m, und sich hier beinahe mit Pteridium aquilinum treffend.

Equisetum ramosissimum Desf. — Campascio, Damm am Gaggio, 51.

Monocotyledones

Sparganium simplex Hudson — Die Angabe bei Becherer 1950, S. 135 und 1952, S. 90 ist zu streichen. Ich hatte 1949, wo ich im Gebiet Annunziata—Prada—Le Prese nur ein einziges, kümmerliches Fruchtexemplar traf, die Art irrtümlich als S. simplex bestimmt. In den Jahren 1950 und 1952 stellte ich im Spätsommer in den Gräben des genannten Wiesengebietes (auch noch in der Fischzucht nahe Le Prese) zahlreiche und gut entwickelte Fruchtexemplare fest, und ihre Überprüfung ergab, daß es sich um die für das Puschlav neue Art **S. ramosum Hudson* (S. erectum L. em. Rchb.) handelt.

**Potamogeton densus L.* — Fischzucht bei Le Prese, 52.

Andropogon Ischaemum L. — Zwischen Campocologno und Campascio ob der Bahn, 52; bei der Kapelle S. Antonio ob Campascio, 52; bei Zalende, zwei Stellen, 52.

Panicum Ischaemum Schreber — Beim Sajentofall, Weg, 52.

**Setaria verticillata (L.) Pal.* — Campascio, im Dorf, eine Gruppe, 52.

Milium effusum L. — Unter der Alp Vartegna, Fichtenwald, 52.

Alopecurus pratensis L. — Cantone, Wiese, 51.

Agrostis Spica-venti L. — Berninastraße unter S. Carlo, Ödland, 52.

Arrhenatherum elatius (L.) J. et C. Presl – Zavena, mehrfach, 52.

Cynodon Dactylon (L.) Pers. – Campocologno, beim Bahnhof, 50; ob Campascio, Häuser bei P. 678, 51; Poschiavo, bei der katholischen Schule, in Menge, 50–52.

Eragrostis pooides Pal. (E. minor Host) – Campascio, Dorf, 50; Campascio–Brusio, Bahn, 51; Poschiavo: nicht erloschen (vgl. Becherer 1950, S. 138), sondern 1950 und 1951 im Borgo an drei Stellen nachgewiesen. (Grenzgebiet: Tirano, Bahnhof, 51.)

E. pilosa (L.) Pal. – Campocologno–Campascio, Feldweg, in größter Menge, 52; Campascio–Kapelle S. Antonio, Weg, und Hügel bei der Kapelle, ebenfalls in Menge, 52; Campascio gegen den Poschiavino, 52; Zalende, Damm des Poschiavino, 52.

Melica uniflora Retz. – Umgebung von Zalende, 52.

Glyceria plicata Fries – Ob Viano, 52.

Puccinellia distans (Jacq.) Parl. (Atropis distans Griseb.) – Südl. S. Antonio auf dem Selva-Sträßchen, zu Tausenden, 52.

Festuca ovina L. ssp. glauca (Lam.) Hackel – Ob Viano, 52.

F. gigantea (L.) Vill. – Zalende, zwei Stellen, 52; am Puschlaversee bei der Mündung der Valle di Termine, 50.

F. arundinacea Schreber – Campascio, am Poschiavino, 52.

Bromus erectus Hudson – Unter Zavena, Wiese, eine Gruppe, 52.

Brachypodium silvaticum (Hudson) Pal. – Campascio, am Poschiavino, 52.

Juncus conglomeratus L. – Campascio, am Poschiavino, 52.

J. effusus L. – Viano, mehrfach, 52; zwischen der Alp Bratell und dem Gaggio, 52; Campascio, am Poschiavino, 52.

J. compressus Jacq. – La Rösa, 50.

J. tenuis Willd. (J. macer S. F. Gray) – Bei Campocologno ob der oberen Brücke auch im Wiesengebiet am Berghang, 52.

Allium oleraceum L. – Umgebung von Poschiavo mehrfach, 51.

Lilium bulbiferum L. ssp. croceum (Chaix) Arc. – Alp Grüm, beim Bahnhof, 2090 m, 51.

Polygonatum multiflorum (L.) All. – Zalende, Kastanienwald, 52.

Epipactis atropurpurea Rafin. (Helleborine atropurpurea Schinz et Thell.) – Cadera, 51.

E. latifolia (Hudson) All. (H. latifolia Druce) – Val di Prada, 51; ob S. Pietro bei Poschiavo, 51.

Dicotyledones

Fagus silvatica L. — Im Puschlav nur gepflanzt; vgl. Brockmann S. 115; Becherer 1950, S. 143 und 1952, S. 90; Kuster in Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 96. Jahrg., S. 9 (1945) und 101. Jahrg., S. 48 (1950). Ein bisher unbeachtet gebliebener Rest einer früheren Anpflanzung: Val di Prada, 51. (Nach Mitteilung von Herrn Forstingenieur A. Kuster, Bern, August 1952, handelt es sich hier um Reste von Pflanzungen, die um 1930 gemacht wurden.)

**Cannabis sativa L.* — Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 51.

**Rumex thyrsiflorus Fingerh.* (R. Acetosa L. ssp. auriculatus [Wallr.] Dahl, R. Ac. ssp. thyrsiflorus Hayek) — Poschiavo, Wiese am Südende des Borgo an der Hauptstraße, mehrere Gruppen, 50. Neu für Graubünden.

Polygonum aviculare L. — Alp Bratell, 1920 m, 52; Alp Vartegna, 1863 m, 52; Berninapaß, Hospiz, 2304 m, 52.

P. amphibium L. f. terrestre Leysser — Vgl. Becherer 1950, S. 145. 1950 bei Prada (Becherer und Haller) und am Ufer des Puschlaversees bei Cantone (Becherer) blühend festgestellt; Bahnhof Poschiavo, steril, 50.

P. Persicaria L. — Val di Prada — Val di Cologna; Cologna Dorf; ob S. Pietro bei Poschiavo; alles 51; Zalende, 52.

P. minus Hudson — Ob S. Pietro bei Poschiavo, in Menge mit P. Persicaria, 51.

P. mite Schrank — Campocologno, Fuß des Felsens am Nordausgang des Dorfes, 51.

P. Hydropiper L. — Zalende, 52.

P. dumetorum L. — Linke Talseite Campocologno—Campascio —Brusio—Vianosträßchen vielfach, 52; rechte Talseite: Zalende und Umgebung, 52.

Chenopodium polyspermum L. — Zalende gegen den Sajento, 52.

Ch. glaucum L. — Le Prese, auf Mist, 50; Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 50—52.

Ch. rubrum L. — Campascio—Brusio, Maisfeld, 50; um das Schulhaus Prada—Annunciata, 52; Annunziata—S. Antonio, Bahntrasse, 51; Poschiavo, Wegrand, 50, 51.

**Ch. strictum Roth* (Ch. striatum [Krasan] Murr) — Campoco-

logno, Schutthang beim Bahnhof gegen den Poschiavino, 50. Bisher aus Graubünden nur von Chur bekannt (vgl. Fl. raet. adv. S. 34).

**Salsola Kali L.* — Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 52.

Atriplex patula L. — Station Cadera, 1384 m, 51.

Amaranthus albus L. — Prada, Hühnerhof, in Menge, 50; Poschiavo, Bahnhof (in Menge) und Borgo (mehrfach, aber vereinzelt), 50—52.

A. angustifolius Lam. var. silvester (Vill.) Thell. — Beim Bahnhof Poschiavo, 52.

A. lividus L. var. ascendens (Loisel.) Thell. — Zalende, 52.

Portulaca oleracea L. ssp. silvestris (DC.) Thell. — Poschiavo, zwei Stellen im Borgo und Schuttplatz La Rasiga, 50—52.

Silene Otites (L.) Wibel — Ausgang des Val di Prada, rechte Seite, 51. Brockmann S. 122 gibt die Art nur aus dem Gebiet unterhalb des Puschlaversees an.

Stellaria aquatica (L.) Scop. — Bei Campocologno (vgl. Becherer 1950, S. 148) auch beim neuen Kraftwerk, nahe der Grenze, 51.

S. apetala Ucria em. Murbeck (S. pallida [Dumortier] Piré) — Alp Grüm, 2091 m, auf Schutt beim Bahnhof, mit S. media, 51.

S. graminea L. — Bignideo ob S. Antonio, 51.

Arenaria serpyllifolia L. — Auf das Vorkommen der *ssp. tenuior (Mert. et Koch) Arc.* (ssp. leptoclados [Rchb.] Oborny) im Puschlav ist zu achten. Die von mir bisher gesammelten Pflanzen haben sich alle als zu *ssp. typica (Beck) Tourlet* (ssp. eu-serpyllifolia Briq.) gehörend herausgestellt. Demgegenüber steht die Angabe Brockmanns, der (S. 127) die *var. leptoclados* von Brusio und Poschiavo meldet, und zwar «häufig».

Spergula arvensis L. — Viano-Zavena, Kartoffelfeld, 52.

**Herniaria glabra L.* — Bahnhof Poschiavo, beim Depot, ein Stock, 52.

**H. hirsuta L.* — Poschiavo, im Borgo, Straßenrand, ein Stock, 50. Neu für Graubünden.

Aquilegia vulgaris L. ssp. atrata (Koch) Gaudin — Nordwestfuß des Sassalbo südl. Buco del Cavallo, 1900 m, 52, Pool.

A. alpina L. — Gebiet des Sassalbo — Val di Teo: südl. Buco del Cavallo, 2000 m, 49; westlich von Motta dei Bovi, 2100 m, 50; Felsen von Sena, 1700 m, 52; alles Pool.

**Delphinium Ajacis L.* — Brusio, auf Schutt, 51.

Aconitum paniculatum Lam. — Poschiavo, Wasserlauf ob der Teigwarenfabrik, eine Gruppe, 51.

Clematis Vitalba L. — Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, 51.

Thalictrum aquilegiifolium L. — Wald südl. Buco del Cavallo, 1900 m, 52, Pool.

**Eschscholtzia Douglasii (Hook. et Arn.) Walpers* — Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 50, Haller und Becherer.

Lepidium ruderale L. — Bahnhof Poschiavo, 52.

**Iberis umbellata L.* — Campocologno, Schutthang beim Bahnhof gegen den Poschiavino, 50.

Sisymbrium Sophia L. — Maiensäß Irola ob Viano, 1460 m, reichlich, 52; Le Prese, ein Exemplar, 50; Pozzolascio, 1530 m, eine Gruppe, 51.

S. strictissimum L. — Viano: auch im Dorf, 52.

S. orientale L. — Vgl. Becherer 1950, S. 150. Wieder in Poschiavo: bei der Teigwarenfabrik, an zwei Stellen je ein Exemplar, 50, ferner beim Bahnhof, eine Gruppe, 52.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. — Campocologno, beim Kraftwerk, 52. (Grenzgebiet: Bahnhof Tirano, in größter Menge, 50, 51.)

Raphanus Raphanistrum L. — Brusio, Schutt, 51; Bahnhof Poschiavo, 52; S. Carlo, Ödland, 52.

Cardamine asarifolia L. — Zur Verbreitungsangabe bei Becherer 1950, S. 152, ist nachzutragen: tiefste Stelle anscheinend bei 880 m (Bisse mit Sanzano-Wasser ob Brusio unter dem Viano-Sträßchen, 52).

Capsella Bursa-pastoris (L.) Medikus — Berninapaßhöhe, Hospiz, 2304 m, 52.

Turritis glabra L. — Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, mehrfach, 51.

Arabis nova Vill. — Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, ein Exemplar, 51.

Alyssum maritimum (L.) Lam. (Lobularia maritima Desv.) — Campocologno, auf Schutt beim Bahnhof und im Dorf, 50 und 51.

Sedum ochroleucum Chaix var. montanum (Perr. et Song.) Burnat — Alp Bratell ob Viano, 1920 m, 52.

Sempervivum montanum L. × *S. Wulfeni Hoppe* — Baracone am Berninapaß, mit den Eltern, 51.

Saxifraga cuneifolia L. — Campascio—Sajentofall, ca. 700 m, 52; auch in einer Form mit fast ganzrandigen Laubblättern (die aber

nicht die außerdem durch Mikrophyllie ausgezeichnete var. capillipes Rchb. = var. subintegra Ser. ex Engler darstellt).

**Potentilla supina L.* — Ödland beim Bahnhof Poschiavo, 50 bis 52. Neu für Graubünden.

**P. recta L.* — Poschiavo, Hof der Teigwarenfabrik, eine Gruppe, 50. Bisher aus Graubünden nur aus dem Misox bekannt.

Agrimonia Eupatoria L. — Viano, 52; Brusio, zwei Stellen, 52; Val Sanzano, 1200 m, 52, Pool.

**Ononis spinosa L.* — Campocologno, Nähe des Scala-Weges, 52.

Medicago sativa L. — Unter Zavena, großer Bestand, 52.

M. varia Martyn (M. falcata L. × M. sativa L.) — Campocologno—Campascio, an der Bahn, reichlich, 52; Campascio—Brusio, Feldrand und Fuß der großen Granitschutthalde, 51 und 52.

Trifolium medium Hudson — Campocologno—Campascio, Berghang, 52; Zalende, 52; Cantone—Prada, Berghang, mehrfach, 51; Cadera, 51; Sfazù—La Rösa, 51.

T. incarnatum L. — Prada—S. Antonio, Gerstenfeld beim Schulhaus, 50; Schuttplatz La Rasiga, 51.

T. fragiferum L. — Ufer des Puschlaversees bei Cantone, 50.

T. hybridum L. ssp. fistulosum (Gilib.) A. et G. — Pagnoncini—Prada, 51.

T. strepens Crantz (T. aureum Pollich, T. agrarium L. p. p.) — Cadera, 51.

**Galega officinalis L.* — Bahnhof Poschiavo, eine Gruppe, 51—52.

Coronilla varia L. — Poschiavo, im Borgo an einer Ruderalstelle, 51.

**Vicia pisiformis L.* — Unterhalb Brusio am Fuß der großen Granitschutthalde, 18. August 52, Haller. — Vier Tage später besuchte ich mit dem Entdecker zusammen den Standort. Er ist wenige Schritte von der Brockmannschen Lathyrus venetus-Stelle (Karte Brockmann Punkt 47) entfernt! Die Vicia war in einem einzigen, von einer Kastanie beschatteten, an Sambucus nigra rankenden Stock vorhanden. Doch war dieser kräftig und trug mehrere Früchte und auch noch einige der schönen hellgelben Blüten, während der Lathyrus daneben ausschließlich in Frucht stand. An den Standort waren sowohl Prof. Haller wie ich in den letzten Jahren regelmäßig gekommen (wir verfolgten beide, aber unabhängig, das Gedeihen des Lathyrus), und es ist außer Zweifel, daß die für Graubünden

neue Art bei Brusio eine Neuansiedlung darstellt. Die Pflanze muß aus dem Veltlin gekommen sein, wo die Art vermutlich mehrfach vorkommt (sie fehlt in der alten, höchst unvollständigen Flora von Massara, 1834, wird aber von Fiori für die Bergamasker Alpen angegeben). Daß die Art gerne sprunghaft auftritt, weiß man.

**V. Faba L.* — Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 52.

Lathyrus silvester L. — Roscellina ob Campocologno, Gesteinsschutt, 51.

Geranium sibiricum L. — Vgl. Becherer 1950, S. 161; W. Koch in Ber. Schweiz. Bot. Ges. 60, S. 327 (1950); Fl. raet. adv. S. 72; Becherer in Verh. Naturf. Ges. Basel 62, S. 235 (1951). Breitet sich ob Piazzo an der Straße nach Meschino aus: findet sich hier heute abwärts bis etwas unterhalb der Abzweigung des Sträßchens nach Viano, 51. An der von W. Koch entdeckten Stelle (sie liegt nicht im Gebiet des Fileitbaches, sondern an einem Nebenlauf des Sanzanobaches) scheint die Art kein Terrain gewonnen zu haben. (Grenzgebiet: Bahnhof Tirano in Menge: auf den Geleisen und sonst, 51.)

Oxalis corniculata L. — Poschiavo, protestantischer Friedhof, 51.

**Ilex Aquifolium L.* — Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, zwei Büsche, verwildert, 51.

Evonymus europaeus L. var. intermedius Gaudin — Campocologno—Campascio, 52.

**Impatiens parviflora DC.* — Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 51. Erstes Auftreten der Art in Südbünden.

Frangula Alnus Miller — Campocologno, an der Grenze beim Scala-Weg, 52.

Parthenocissus quinquefolia (L.) Planchon — Schuttplatz La Rasiga, 50; Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, ein größerer Bestand, 51.

Tilia platyphyllos Scop. — Zalende, 52; Tobel ob Cantone, 51.

Malva crispa L. (M. verticillata L. var. crispa L.) — Campocologno, beim Bahnhof, 51; Cantone, im Dorf, 50 und 51.

Hypericum acutum Mönch — Campocologno—Zalende, Rand der Wiesen; Zalende, feuchte Stelle im Kastanienwald; ob Brusio gegen das Viano-Sträßchen; alles 52.

*Helianthemum nummularium (L.) Miller * ssp. nummularium (L.) Schinz et Keller* — Campocologno, Felshang am Nordausgang

des Dorfes, 51; Zalende, Fuß des Berghanges, 52; ob Brusio am Viano-Sträßchen, 52.

Viola biflora L. – Campascio–Sajentofall, ca. 700 m, 52; wohl tiefste Stelle der Art im Puschlav.

Lythrum Salicaria L. – Zalende, feuchte Stelle im Kastanienwald, 52.

Epilobium hirsutum L. – Brusio, am Fileitbach im Dorf, 50 und 51; damit die alten Angaben von Davatz und Killias bestätigt.

E. roseum Schreber – Pagnoncini, 51; Annunziata–Prada, 50; La Rasiga, 50.

E. palustre L. – Val di Prada, zwei Stellen, 51; beim Zollhaus La Motta, 51.

E. alsinifolium Vill. – Brusio, vor einem Grotto, ca. 730 m, reicher Bestand, mit Alchemilla alpina L. var. saxatilis (Buser) Briq., Poa alpina L. und Festuca rubra L. var. fallax (Thuillier) Hackel, 51, Tiefenrekord der Art für die Schweiz; zwischen Pagnoncini und Prada am Bach des Val di Prada, ca. 890 m, 51.

Astrantia major L. – Zalende–Sajento, zahlreich, 52.

Molopospermum peloponnesiacum (L.) Koch. – Vgl. Becherer 1950, S. 164. Drittes Verbreitungsgebiet im Puschlav: Piana (Valle Sajento), ca. 1500 m, 50, Caminada.

Torilis japonica (Houttuyn) DC. (T. Anthriscus [L.] Gmelin) – Im Gebiet Cantone–Prada–Cologna am Berghang vielfach, 51; Poschiavo: beim Steinbruch ob dem Spital und ob S. Pietro, 51.

Peucedanum Oreoselinum (L.) Mönch – Campocologno–Campascio, Berghang, spärlich, 52; Zalende–Sajento, 52; Poschiavo, Steinbruch ob dem Spital, 51.

Cornus mas L. – Vgl. Becherer 1950, S. 165. Zweite Fundstelle im Puschlav: Campocologno, linke Seite des Poschiavino am Fuß des Berghanges nahe der Grenze, ein Strauch, 51; Standort 1952 durch einen Bergsturz vernichtet.

Centaurium umbellatum Gilib. – Campocologno–Zalende, 52; Poschiavo–Cologna, 52.

Gentiana lutea L. – Nordwestlich vom Sassalbo im lichten Wald zwischen Motta dei Bovi und Rosso beim Fußweg am Buco del Cavallo und beim Fußweg nach Plan Stablel, 1900–2000 m, 52, Pool. Bisher nur eine alte und wenig genaue Angabe aus dem Puschlav: Poschiavo, «1080 m» (!), nach Olgiati (vgl. Fl. Gr. S. 1094).

G. ciliata L. – Val di Cologna, 1500 m, 52, Pool.

G. asclepiadea L. – Am Sassalbo südwestl. Buco del Cavallo, im Wald, 1900 m, 49, Pool.

G. tenella Rottb. – Zwischen den Gessi und der Forcola di Livigno, 51.

**Pharbitis purpurea (L.) Voigt* – Brusio, auf zwei Schuttplätzen, 50 und 51.

Lappula echinata Gilib. – Zwischen Poschiavo und Spineo, auf Schutt, 51.

**Symphytum uplandicum Nyman* – Wie Lappula, 51.

Myosotis collina Hoffm. – Ob Viano, 52.

Nepeta Cataria L. – Campocologno–Campascio, 51; Annunziata, 50, 51; Prada, 51.

Galeopsis Ladanum L. ssp. latifolia (Hoffm.) Gaudin (ssp. intermedia [Vill.] Briq.) – Alp Bratell ob Viano, 1920 m, 52; Berghang Campocologno–Campascio–Brusio, 52.

Stachys alpina L. – Val di Prada – Val di Cologna, Berghang, 51.

**Salvia officinalis L.* – Poschiavo, beim Steinbruch ob dem Spital, ein Busch, verwildert, 51.

**S. Sclarea L.* – Campocologno, Ödland am linken Ufer des Poschiavino zwischen dem Steg des Kraftwerkes und der Grenze, über ein Dutzend Exemplare, 51; Standort 1952 durch einen Bergsturz vernichtet.

S. verticillata L. – Berninastraße unter S. Carlo, Ödland, eine Gruppe, 52.

Lycopus europaeus L. – Campocologno, beim Scala-Weg, 52; ob Zalende, Kastanienwald, 52; ob Viano, 52.

Mentha arvensis L. – Campocologno, 51; Campascio–Brusio, 51; Brusio-Dorf, 51; Prada–La Rasiga–Poschiavo, 51; Poschiavo, Bahnhof und Umgebung, 50–52; Poschiavo–Val di Gole, 51; Poschiavo–Privilasco, 51. Vgl. auch Becherer 1950, S. 168. Damit ist die von Brockmann S. 199 für einen einzigen Fundort genannte Art im Puschlav als verbreitet nachgewiesen.

M. verticillata L. (M. aquatica L. × M. arvensis L.) – Poschiavo, Ödland am Südausgang des Borgo an der Hauptstraße, 51.

M. aquatica L. – Brusio, am Fileitbach im Dorf, einige wenige Stöcke (neben häufiger M. longifolia), 51. Brockmann hat die Art

nicht, dagegen gibt sie die Fl. Gr. S. 1195 für das Puschlav nach Killias an.

M. gentilis L. (M. arvensis L. × M. spicata L. em. Hudson) – Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, 50.

M. spicata L. em. Hudson – Campocologno, 50; Pagnoncini, 51; Poschiavo, zwei Stellen, 50.

Hyoscyamus niger L. – Viano, zweite Stelle im Dorf, ein Exemplar, 52; Spineo bei Poschiavo, ein Exemplar, 51.

Solanum nigrum L. – Zalende, Ödland, 52.

Datura Stramonium L. – Campocologno, beim Kraftwerk, ein Exemplar, 50.

Verbascum nigrum L. – Prada–La Rasiga–Poschiavo; Cologna–Poschiavo; Val di Gole–Bignideo; alles 51.

V. Thapsus L. – Poschiavo, zwei Stellen, 51.

Linaria vulgaris Miller var. glabra Peterm. – Hierher gehört nach meiner Ansicht die im Puschlav verbreitete Linaria der Vulgaris-Gruppe; sie ist von Brockmann S. 200 für *L. angustissima (Loisel.) Borbás* (L. italica Trev.) gehalten worden. Hohe Stelle: Berninapaßhöhe, Station, Bahndamm, 2252 m, eine Gruppe, 52.

Veronica Beccabunga L. – Brusio, 52; ob Viano, 52.

V. polita Fries – Campascio, Tabakfeld, 51.

**Euphrasia alpina Lam.* × *E. minima Jacq. ex Poiret* – Umgebung der Alp Grüm, 51, Haller.

E. Christii Favrat – Die von Brockmann S. 203 unter diesem Namen angegebene Art ist für das Puschlav zu streichen; vgl. Becherer in Ber. Schweiz. Bot. Ges. 62, S. 228–229 (1952).

E. ericetorum Jordan (E. stricta Host) – Campocologno, mehrfach, 51 und 52; Campascio, 52.

**Catalpa Bungei C. A. Meyer* – Verwildert: zwei Bäumchen zwischen Campocologno und Zalende, Geröllhalde der rechten Talseite, festgestellt erstmals 1947 von E. Thommen; anfänglich für C. bignonioides Walter gehalten (vgl. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 58, S. 164–165 [1948]); ein drittes, verstümmeltes Exemplar im Bett des Poschiavino unter Zalende, 52; ein viertes unter Campocologno, linke Seite des Baches, an der Grenze, 52.

Orobanche reticulata Wallr. – Unterster Teil der Valle di Termine, ob dem See, auf Carduus defloratus, 50.

**O. loricata Rchb.* — Poschiavo, Steinbruch beim Spital, ein Exemplar, auf Artemisia campestris, 51, Haller.

Galium Aparine L. ssp. eu-Aparine Briq. et Cav. — Cantone, 50; Prada—La Rasiga—Poschiavo, 50 und 51.

Linnaea borealis L. — Bei Pradello d'Ur gegen Urgnasco, 51.

Eupatorium cannabinum L. — Ob Cantone, Tobel, in Menge, 51; Poschiavo beim Steinbruch ob dem Spital, 51.

Adenostyles leucophylla (Willd.) Rchb. (A. tomentosa [Vill.] Schinz et Thell.) — Ob den Laghi del Teo, 2500 m, 52, Pool.

**Solidago canadensis L.* — Schuttplatz La Rasiga, 50; Poschiavo: kultiviert; verwildert am Poschiavino (Haller, Becherer) und auf einem Bauplatz, 50 und 51. Neu für Graubünden.

Bellis perennis L. — Berninapaß: am Lago della Crocetta, 2304 m, eine Gruppe, 52.

Aster Amellus L. — Campocologno, auf der linken Talseite am Berghang nahe der Grenze, abwärts bis gegen den Bach, 51; Standort 1952 durch einen Bergsturz zum Teil zerstört.

Erigeron strigosus Mühlenb. (E. ramosus [Walter] B. St. P.) — Poschiavo, Grasplatz beim Bahnhof, spärlich, 51.

Filago minima (Sm.) Pers. — Ob Prada, mehrfach, 51; ob S. Pietro (bei Poschiavo) Richtung Massella, ein Exemplar (mit viel F. arvensis), 52.

F. arvensis L. — Campascio, 51; Poschiavo: Bahnhof und Umgebung des Borgo mehrfach, 51.

Gnaphalium uliginosum L. — Irola—Gaggio, 52; Val di Prada—Val di Cologna, 51; Poschiavo, Bahnhof, 51; Poschiavo—Resena, 51.

**Bidens tripartita L.* — Brusio, Bett des Fileitbaches, eine Gruppe, 51.

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell. — Vgl. Becherer 1950, S. 173. Bei S. Antonio 1951 und 1952 mehrfach (Schutt, Kartoffelfeld, Garten); Poschiavo: 9 Stellen im Borgo, 50—52; Poschiavo—Resena, Wegrand, 51; ob S. Pietro, Feld, 51. Dürfte in Südbünden auch im Bergell und Misox mit Erfolg zu suchen sein.

Anthemis tinctoria L. ssp. eu-tinctoria Briq. et. Cav. — Poschiavo, Mauer am Poschiavino, eine Gruppe, 51.

Achillea Erba-rotta All. ssp. moschata (Wulfen) Vaccari × *A. nana L.* — Ob der Alp Vartegna, 52.

Matricaria matricarioides (Less.) Porter (M. suaveolens [Pursh] Buchenau) – La Rösa, 1870 m, ein Exemplar, 50; Zollhaus La Motta, 2054 m, viel, 51.

Artemisia Absinthium L. – Pozzolascio, 1530 m, 51; Zollhaus La Motta, 2054 m, 51.

Senecio ovirensis (Koch) DC. (S. Helenitis [L.] Schinz et Thell.) *ssp. Gaudini (Gremli) Cufodontis* – Zwischen Aura Fredda und den Laghi del Teo, 2200 m, 52, Pool.

S. rupester Waldst. et Kit. – Vgl. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 56, S. 626 (1946). Jetzt auf der Berninapaßhöhe bei der Station (auch am Damm gegen den Lago Bianco) zu Tausenden; eine kleine Gruppe 1952 auch beim Hospiz, 2304 m.

**Rudbeckia hirta L.* – Campocologno, Schutthang beim Bahnhof gegen den Bach, 51.

**Arctium nemorosum Lej. et Court.* – Sfazù, 1666 m, 51; Zollhaus La Motta, 2054 m, 51.

**Carduus nutans L. ssp. platylepis (Rchb. et Sauter) Gugler* – Roscellina ob Campocologno, Gesteinsschutt, eine Gruppe, 51. Die Art und Unterart neu fürs Puschlav. Brockmann S. 225 gibt «C. nutans L.» aus dem italienischen Grenzgebiet: Sa. Perpetua–Romaione («Romaino») an; in der Fl. Gr. S. 1432 figuriert die Brockmannsche Angabe unter Schweiz und unter ssp. platylepis, außerdem – auch hier – mit fehlerhafter Schreibweise des zweiten Ortsnamens.

Cirsium vulgare (Savi) Ten. (C. lanceolatum [L.] Scop.) *var. hypoleucum (DC.) Kummer* – Ob Campocologno, linke Talseite, Berghang, 52.

Centaurea Jacea L. ssp. Gaudini (Boiss. et Reuter) Gremli (ssp. bracteata [Scop.] Hayek) – Vgl. Becherer 1950, S. 174. Ob Viano mehrfach, 52.

C. nigrescens Willd. (C. dubia Suter, C. transalpina Schleicher) – Vgl. Becherer 1950, S. 174. Ob Viano mehrfach, auch gegen P. 1336, 52; zwischen Annunziata und Selva, mehrfach, 51, 52, bestätigt die alte Angabe Olgiatis; Poschiavo: Wiesen am Südausgang des Borgo links und rechts des Poschiavino, 50 und 51; Wiesen beim katholischen Friedhof, 50; Wiesen gegen Cologna, reichlich, 52.

Tragopogon dubius Scop. ssp. major (Jacq.) – Grenzgebiet: Bahnhof Tirano, mehrfach, 51.

Lactuca Serriola L. – Zalende, Fuß des Berghanges, 52.

Crepis foetida L. — Campocologno, Ödland beim neuen Kraftwerk, ca. 525 m, ein Exemplar, 51. Zweite Fundstelle der Art für Puschlav und Graubünden.

C. capillaris (L.) Wallr. — Zavena ob Viano, 52; Corylus-Busch ob Prada, vielfach; Cologna; Poschiavo—Resena; Station Cadera, 1384 m; alles 51; unter S. Carlo, Schuttplatz an der Berninastraße, 52.

Genf. 26. Januar 1953.